

Sport



Kurier

SPORTVEREIN WEETZEN



Ausgabe 150

2/ 2026

Anmerkung:

2 | APRIL 2026 - JUNI 2026

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Juli 2026

Dr. Becker	Klaus-Arno	79 Jahre
Bensch	Thomas	61 Jahre
Borchers	Joachim	67 Jahre
Edel	Wolfgang	79 Jahre
Greulich	Rainer	75 Jahre
Hinz	Roswitha	70 Jahre
Köppe	Karin	87 Jahre
Machinek	Horst	67 Jahre
Nolte	Jutta	69 Jahre
Paß	Elke	66 Jahre
Scholz	Volker	72 Jahre
Utgenannt	Karlheinz	81 Jahre
Wälker	Friedrich	80 Jahre
Walter	Christa	73 Jahre
Wilke	Henning	79 Jahre

August 2026

Bigalke	Hans-Jürgen	69 Jahre
Hessenkamp	Alexander	66 Jahre
Hickel	Bernd	74 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



August 2026

Isermann	Petra	64 Jahre
Köppe	Reinhard	71 Jahre
Kutzner	Birgit	75 Jahre
Oldenburg	Gerhard	69 Jahre
Rohn	Fritz	82 Jahre
Schmale	Angelika	65 Jahre
Sylvester	Inge	86 Jahre
Temps	Helmut-Werner	76 Jahre
Wagner	Sonja	60 Jahre
Wöltje	Petra	64 Jahre

September 2026

Burchard	Dorothea	70 Jahre
Hennies	Bärbel	84 Jahre
Malone	Heinz	92 Jahre
Reinecke	Harald	68 Jahre

Grußwort vom Vereinsvorstand

Liebe Mitglieder des Sportvereins Weetzen,
mit großer Freude begrüßen wir euch zur aktuellen Ausgabe unseres Sportkuriers.

Ein besonderes Thema in diesem Jahr ist der Wechsel im Vorstand unseres Vereins. Nach beeindruckenden 20 Jahren als 1. Vorsitzender hat Ulrich Borchers sein Amt niedergelegt. Ebenso beendet Arne Sylvester nach 21 Jahren seine Tätigkeit als 1. Leiter Rechnungswesen. Beide haben den Sportverein Weetzen über viele Jahre mit außergewöhnlichem ehrenamtlichem Einsatz und Verlässlichkeit begleitet und entscheidend mitgestaltet.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Oliver Schwarz und ich als Nachfolger gewählt. Wir möchten uns bei Ulli und Arne nochmals ausdrücklich für ihre hervorragende Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein bedanken. Ihr Engagement verdient höchsten Respekt und große Aner-

kennung.

Neben diesen personellen Veränderungen dürfen wir in diesem Jahr auch zwei ganz besondere Jubiläen feiern. Die Tennissparte blickt stolz auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück und die Fußballsparte feiert sogar ihr 100-jähriges Jubiläum im Sportverein Weetzen. Beide Sparten stehen beispielhaft für gelebte Vereinsgeschichte, sportliche Erfolge und ein starkes Miteinander über Generationen hinweg.

Wir freuen uns darauf, diese besonderen Ereignisse gemeinsam mit euch zu feiern und viele schöne Momente im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft zu erleben.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen des Sportkuriers und weiterhin ein erfolgreiches, sportliches und gemeinschaftliches Jahr im Sportverein Weetzen.

Sportliche Grüße

Für den Vorstand:

Sebastian Marhenke

1. Leiter Rechnungswesen

JHV 2026

Eine Ära geht zu Ende

Am 06. März 2026 begrüßte der erste Vorsitzende Ulrich Borchers 57 stimmberechtigte weibliche und männliche Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung, die eine Ära



beenden sollte. Nachdem die Tagesordnung einstimmig genehmigt und den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht wurde, trug Ulrich Borchers zum 20. Mal den Bericht des Vorstandes vor. Nach 542 Mitgliedern im Vorjahr sind es aktuell 550 Vereinsmitglieder, wovon 190 Kinder und Jugendliche sind. In Ulrich Borchers Amtszeit als erster Vorsitzender lag die Mitgliederzahl immer in einer Range von 500 bis 600, sodass wir uns momentan genau im Schnitt befinden. Unter den Mitgliedern befinden sich sehr viele langjährige Mitglieder, sodass der Vorstand in den letzten sechs Jahren 87 Ehrungen vornehmen durfte. Die größte Sparte ist Fußball mit 257 Mit-

gliedern, gefolgt von „Turnen“, hierzu zählen auch die Sparten Body-Fitness, Mutter und Kind und ähnliche, mit 150, Kickboxen/Taekwondo mit 49 und Tischtennis mit 48 Mitgliedern. 65 weibliche und männliche Ehrenamtliche sind im Verein als Trainer, als Übungsleiter, im Vorstand oder anderweitig tätig. Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und weist momentan 12 aktive Sparten und 28 aktive Trainingsgruppen auf. Als neueste Sparte ist Damenfußball dazu gekommen.

Das Flutlicht auf ist noch nicht erneuert. Es soll auf LED-Leuchten umgestellt werden. Dies erfordert einen mittleren fünfstelligen Betrag, den der Verein ohne Förderung nicht aufbringen kann. Eine komplexe und



schwierige Antragstellung ist für die Erlangung dieser Fördermittel notwendig, die noch in diesem Jahr ab-

geschlossen werden sollte. Die Stadt Ronnenberg hat den SV Weetzen bei den Reparaturen der Flutlichtmasten, die in der jüngeren Vergangenheit angefallen sind, unterstützt.



Die Stadt plant die Sanierung der A-Plätze in Ronnenberg. Der A-Platz in Weetzen soll 2027 eine Grundsanierung erhalten; es wäre das erste Mal seit 1958. Ulrich Borchers berichtete, er sei in den 20 Jahren seiner Tätigkeit als erster Vorsitzender bei der Stadt Ronnenberg stets auf offene Ohren gestoßen; diese habe den hohen Wert der Sportvereine für die Gemeinde erkannt. Die Tanzsparte hofft auf die baldige Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses in Weetzen, um diese Räumlichkeiten – wie auch andere Sparten – für ihre Übungsabende nutzen zu können. Der Verein verfügt seit letztem Jahr über eine neue Homepage. Ulrich Borchers dankte in diesem Zusam-

menhang Sebastian Marhenke, der sich dem Projekt angenommen hatte, und Thomas Klimek, der die Homepage betreut. Ein Dank ging auch an Mandy Schwarz, welche die Mitgliederverwaltung auf eine neue Software umgestellt hat. Ulrich Borchers zog für das Jahr 2025 ein positives Fazit, weil es sehr viele vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen gegeben habe. Er erinnerte beispielsweise an das Fußball-Hallenturnier, das Spaßturnier und die Open-Friday-Angebote im Tennis, das Sportfest im Mai, das Sommerfest der Fußball Jugend und das Boßelturnier im November.

Ulrich Borchers zog für seine 20-jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender ein positives Fazit für den SV Weet-



zen. Er bedankte sich bei allen Sparten-Leitungen und seinen weiblichen und männlichen Mitstreitern im er-

weiterten und geschäftsführenden Vorstand ganz herzlich. Der Spaß solle im Vordergrund stehen, wenn auch nicht alles in der Vorstandsarbeit Spaß gemacht habe. Er freut



sich sehr über die hohe Belegung auf dem Sportplatz und in der Halle sowie über die Freude und den Spaß vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener, den diese am Sport und Vereinsleben im SV Weetzen haben.

Arne Sylvester trug den Bericht des 1. Leiters Rechnungswesen sogar zum 21. Mal vor; dieses Mal als kommissarischer Leiter vor. Der Verein nahm rund 78.000 Euro als Mitgliedsbeiträge ein und gab für Personalkosten für Trainer, Übungsleiter und ähnliches mehr als 40.000 Euro aus. Hinzu kam ein hoher Block an Abgaben an die Stadt Ronnenberg sowie die Sportverbände. In 2025 erhielt der Verein rund 5.900 Euro an Spenden. Arne

dankte in diesem Zusammenhang den zahlreichen Sponsoren und insbesondere der Wilhelm & Brieliich Finanzberatung OHG. Unter dem Strich erzielte der SV Weetzen ein positives Ergebnis in Höhe von 5.928 Euro.

Kassenprüfer Andreas Biermann teilte auch für die weiteren Kassenprüfer Andrea Dettmer und Thomas Lehne mit, dass es keine Beanstandungen gebe, Daraufhin folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Marlo Kratzke meldete sich als Bürgermeister der Stadt Ronnenberg sowie Vereinsmitglied des SV Weetzen zu Wort. Das Dorfgemeinschaftshaus werde noch in diesem Jahr fertig. Aufgrund des schlechten Zustandes des Fußballplatzes in Weetzen wäre dieser nächstes Jahr als erster in Ronnenberg dran. Die Sanierung solle auch erfolgen, wenn die Gelder aus der „Sportmilliarde“ des Bundes nicht kämen. In Ronnenberg solle ein Kunstrasenplatz errichtet werden, der dann von allen Vereinen im Stadtgebiet genutzt werden könne. Geplant sei dies für 2027. Er dankte Ulrich Borchers für seine 20-jährige Tätigkeit als erster Vereinsvorsitzen-

der sowie Arne Sylvester für seine 21 Jahre als erster Leiter Rechnungswesen ganz herzlich.

Danach nahm Ulrich Borchers die Ehrungen für die langjährigen weiblichen und männlichen Mitglieder vor. Seit 25 Jahren sind Bettina Petrowsky, Dennis Petrowsky, Giorgina Remor und Marleen Wissel im Verein. 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können Friedrich Engler, Hartmut Flohr, Bernd Gerzewski, Claudia Hauenschild, Andreas Hechler, Stefan Jäschke, Helga John, Kai-Hendrik Kühl und Ilona Volkmann aufweisen. 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft sind es gar bei Diana Jäkel, Björn Könnecker und Axel Umbach. Und sogar 60 Jahre hält Wolfgang Brandes dem SV Weetzen die Treue.

In Abwesenheit des erkrankten Organisationsleiters Heiko Schulz, der ebenfalls nach sehr vielen Jahren Vorstandsarbeit in verschiedenen Positionen sein Amt zur Verfügung stellt, ehrte Eike Harter die Gewinner des Ehrenamtspreises für das Jahr 2024 Hannah Blum, Sebastian Marhenke und Dennis Scheele.

Die für den geschäftsführenden Vor-

stand anstehenden Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Oliver Schwarz
2. Vorsitzender: bleibt vakant/unbesetzt
1. Leiter Rechnungswesen: Sebastian Marhenke
3. Vorsitzender: Frank Hauenschild
- Organisationsleiter: bleibt vakant/unbesetzt



Der erweiterte Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Leiter Soziales und Versicherungen: Frederik Wilke

Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Klimek

Leiter Mitgliedsverwaltung: Mandy Schwarz

Kassenrevisoren: Angela Dettmer, Andreas Biermann und Thomas Lehne

Zum Schluss kamen einige Anwesende zu Wort. Ilona Volkmann bat um die Möglichkeit der Hospitation, um in Ämter reinschnuppern zu können. Ulrich Borchers erwiderte, dass es dies bereits gäbe, aber dies wohl zu wenig publik gemacht worden sei.



Thomas Klimek verwies auf die neue Homepage, die aber von den Beiträgen aus den Sparten lebt. Man möge ihm bitte viele Berichte zusenden. Zudem bat er um Hinweise auf mögliche neue Sponsoren, da ein Verein

davon nie genug haben könne. Lutz Wilhelm stellte als Vorsitzender des Förderkreises diesen noch einmal vor. Er warb um weitere Mitglieder. Der Förderkreis läuft ergänzend zum Verein und soll nicht nur für die Fußballsparte sein, auch wenn von dort die meisten Mitglieder und die meisten Anfragen kommen. Rüdiger Wilke dankte im Namen aller Vereinsmitglieder Ulrich Borchers und Arne Sylvester für die hervorragende Vorstandsarbeit und wies auf die Chancen für den Verein, die sich ab 2029 mit der neuen Sporthalle im Ort ergeben, hin. Auch der neue erste Vorsitzende Oliver Schwarz und der neue Leiter Rechnungswesen Sebastian Marhenke sprachen den beiden Vorgängern im Namen des Vereines und des Vorstandes ein riesiges Dankeschön für die geleistete Arbeit aus.

Bericht: Nicole Bichler & Eike Harter

ABACUS

Vermögensberatung GmbH

**Möchten Sie Ihre Wohnung
oder Ihr Haus verkaufen?**

**Wir sind seit 1992 als Ihr Immobilienmakler
in Weetzen und verkaufen auch Ihre
Immobilie mit besten Empfehlungen!**

Aktuell im Verkauf in Weetzen:

- **Reiheneckhaus**
- **Zweifamilienhaus**
- **Wohn- und Gewerbeobjekt**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:

30952 Ronnenberg, Am Bettenser Berg 23, Tel. 05109 525060,
E-Mail: mail@abacus-hp.de, www.abacusvermoegensberatung.de

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
einen sonnigen Sommer und wunderschöne Ferien*

Eike Gert Harter und Team

- für Sie vor Ort seit 34 Jahren -



Fußball Herren I

Trainerteam erhält Zuwachs

Kurz vor Ende der Saison 2025/2026 hat sich noch die Möglichkeit ergeben, zukünftig das Trainerteam der 1. Herren zu erweitern, denn Kai Mandke hat sich dazu entschlossen, sich dem SV Weetzen anzuschließen und zur kommenden Saison hauptverantwortlich die Mannschaft zu trainieren. Das bisherige Trainergespann, Michél Rühmkorb und Martin Borchers, bleibt erfreulicherweise der Mannschaft als Co-Trainer erhalten.

Der 45-jährige Mandke weist eine langjährige Trainerlaufbahn vor. Die ersten Schritte als Übungsleiter machte er in Weetzen, wo er unterschiedliche Jugendmannschaften betreute. Im Herrenbereich sammelte der Vater von zwei Söhnen zehn Jahre in Kirchwehren viele Erfahrungen und feierte zahlreiche Erfolge: Die 1. Herren führte er von der 4. Kreisklasse in die Kreisliga. Anschließend sollte eigentlich Schluss sein, wie er mit einem Schmunzeln verriet, doch es folgte ein Engagement beim JFV Calenberger Land. Dort trainierte er sehr erfolgreich in kürzester Zeit diverse Jugendmannschaften.

Zum Glück für den SV Weetzen,

konnte sich Kai Mandke im Frühling 2026 nicht auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem JFV Calenberger Land einigen, weshalb es im Mai zu einem erneuten Austausch mit dem SV Weetzen kam. Da sich beide Seiten schon lange kennen und in der Vergangenheit bereits Interesse an einer Zusammenarbeit hatten, konnte eine schnelle Einigung erzielt werden.



Der in Weetzen wohnende Mandke ist nicht nur ein erfolgreicher und kompetenter Fußballtrainer mit Stallgeruch, sondern auch ein Mensch, der mit seinen Wertevorstellungen und Charakterzügen sehr gut zum SVW passt. Der Verein ist davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit im Trainerteam sehr gut und auch der Austausch mit den Trainern der 2. Herren extrem

gut funktionieren wird. Spieler und Fans können sich auf einen ballbesitzspielenden Fußball freuen; und der Sportverein freut sich auf einen Fußballfachmann, der in der Vergangenheit bewiesen hat, dass er (junge) Spieler entwickeln und verbessern kann, weshalb es hoffentlich auch zu

einer langjährigen Zusammenarbeit kommen wird.

Der Verein wünscht dem neuen Trainergespann und der nahezu gleichbleibenden Mannschaft ein schnelles und gutes Kennenlernen und für die kommende Saison viel Erfolg.

Bericht: Christopher Brielich

Bitte schickt eure Artikel

Jedes Vereinsmitglied darf Berichte für den SportKurier schreiben.

Deshalb schickt uns bitte eure Beiträge, wenn ihr etwas zum oder aus dem Vereinsleben des SVW berichten möchtet! Wir freuen uns sehr auf eure Artikel.



Fußball Herren I

Saisonfazit 2025/2026

Nach einer durchaus gelungenen Hinrunde startete die Rückrundenvorbereitung für alle Fußballmannschaften äußerst undankbar. Die äußerlichen Bedingungen ermöglichten weder ein adäquates Training, noch die so zuverlässigen Testspiele auf Kunstrasenplätzen.

Daher hieß es am 08.03.2026, auswärts in Laatzen mit einem mehr oder minder „Kaltstart“ in die Rückrunde zu starten. Nicht nur für die Mannschaften war dies eine Herausforderung, sondern auch für die Plätze. Insbesondere bei diesem Auftaktspiel merkten alle Beteiligten, dass wir nicht unter normalen Rahmenbedingungen starteten. In einem der wilderen Spiele der Rückrunde entwickelte sich nach einer 3:0-Führung ein offenes und vom Zufall geprägtes Spiel. Nach einem zwischenzeitlichen 4:2 kehrte nicht die nötige Ruhe und Sicherheit in unserem Spiel ein, womit sich der Gegner immer mehr aufbäumte und mit dem nötigen Spielglück am Ende ein 4:5 stand. Diese inkonstante Leistung zog sich insgesamt durch die gesamte Rückrunde.

So konnten wir wenige Tage später in

einem Heim- und Flutlichtspiel dem SV Germania Grasdorf, rund um den ehemaligen Nationalspieler Marcel Halstenberg, auf der Bröhn ein 1:1 abkämpfen und eine herausragend kämpferische Leistung zeigen. Ähnlich verhielt es sich auch gegen den Aufsteiger SC Hemmingen-Westerfeld II, den wir auf der heimischen Bröhn mit 2:1 sogar besiegen konnten!

Leider folgten nach stets guten bis sehr guten Leistungen und Ergebnissen auch immer wieder schwächere Phasen mit Niederlagen gegen die SpVg Hüpede-Oerie, dem Koldinger SV und vor allem gegen die abstiegsbedrohten Mannschaften aus Degersen, Mühlenberg und leider auch im Derby gegen Ronnenberg.

Festzuhalten bleibt: Mit der richtigen Einstellung, der nötigen Intensität und „normaler“ Tagesform konnten wir mit jeder Mannschaft der diesjährigen Kreisliga mithalten.

Dies ist keine Selbstverständlichkeit für einen langjährigen Kreisligisten, der auf der einen Seite keine monetären Anreize für einzelne Spiele

ler bietet und auf der anderen Seite seit mittlerweile drei Jahren keine Nachwuchsspieler aus dem eigenen Verein in der Mannschaft integrieren konnte. Entsprechend an dieser Stelle ein großes DANKE an alle Beteiligten. Vom Vorstand, über die Spartenleitung, den Helfern/Unterstützern hinter dem Team, dem Trainer- und Betreuerstab und natürlich den Spielern!

Auch in diesem Jahr müssen wir leider Spieler verabschieden. Wir danken für ihren langjährigen Einsatz und wünschen nur das Beste:

Christian Herbst (Ü32)

Niclas Jakobs (Ü32)

Lukas Brunsing (Wechsel zum SV Degersheim)

Marvin Pasler (Umzug nach Hamburg)

Pascal Tölke (Ziel unbekannt)

Mit Vorfreude blicken wir nun auf die Saison 2026/2027. Ein detaillierter Bericht zum Saisonstart folgt in der nächsten Ausgabe des Sportkuriers. So viel sei aber verraten: Wir vergrößern das Trainerteam!

Mit Kai Mandke begrüßen wir einen Ur-Weetzer, langjährigen Trainer und echten Fußballverrückten an der Bröhn! Mit diversen Aufstiegen und Erfolgen bewies er im Herrenfußball bereits sein Können. Zuletzt leitete er außergewöhnlich erfolgreich die Geschicke im Jugendfußball des JFV Calenberger Land. Dieser Neuzugang ist ein elementarer Bestandteil für den erfolgreichen Herrenfußball beim SV Weetzen! Aber wir wollen nicht zu viel Druck aufbauen.

Herzlichen Willkommen! FORZA SVW!

Bericht: Michél Rühmkorb



Taekwondo

Einer für alle, alle für einen



Irgendwie wollte es diesmal nicht gelingen, ein Team für die Weserbergland-Meisterschaft 2026 in Boffzen zusammenzustellen. Nichtsdestotrotz packte Steve Jones seine Sporttasche, um den SV Weetzen zu vertreten.

Auch wenn der Wettkampf aus punktetechnischer Sicht nicht erfolgreich



verlief, nahm Steve dennoch viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Steve für seinen Einsatz für den SVW.

Bericht: Peter Pabel





vb-eg.de/gewinnsparen

**Auf Los
geht's los.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen





Fußball Herren II

Rückblick in die Saison

Mit klaren Zielen wurde unter der Führung des Trainers Julian Köppe in die Saison gestartet. Für die Liga galt es, sich aus dem Abstieg rauszuhalten und nach oben so gut es geht mitzuspielen. Geprägt wurde die Saison durch ein Auf und Ab der Emotionen und Ergebnisse.

Wie so häufig begann die Saison mit einem Pokaleinsatz, den man für sich entscheiden konnte. In den folgenden Ligaspielen wurde eine Serie von vier ungeschlagenen Spielen erreicht, darunter drei Siege. Auch im Pokal konnte man sich mit einer starken Leistung weiter durchsetzen.

Im September folgte bedauerlicherweise eine Formdelle, da es nur möglich war, eines der vier Spiele für sich zu entscheiden. Leider erlitt ein Spieler eine so schwere Verletzung, die es notwendig machte, einen Krankenwagen herbeizurufen. Glücklicherweise konnte er einige Wochen später das Training wieder aufnehmen. Wie etwas weiter oben beschrieben, war der Oktober sehr emotional. Zwei Mal behielten wir im Pokal die Oberhand u.a. auch im altherwürdigen

Rudolf-Kalweit-Stadion gegen den SV Arminia II, dafür verloren wir die Ligaspiele.

Im November verließ uns der angesehene Trainer Julian, dem wir für das Engagement von Herzen danken wollen. Seither wurden zwei neue Personen für diese Funktion installiert. Zum einen das Weetzer Urgestein Mirco Kutzner und von extern Henrik Rohrsen. Diese lieferten im November zwei Unentschieden in der Liga aufgrund starker Mentalität der Spieler. Die darauf einsetzende Winterpause wurde probiert, bestmöglich zu nutzen. Leider war es aufgrund der Witterung nicht wie geplant möglich, frühzeitig auf den Platz zurückzukehren. Entsprechend wurden alternative Trainingskonzepte in der Halle, im Soccerpark oder auch Konditionstraining veranlasst.

Mit großer Ungewissheit starteten wir im neuen Jahr auswärts beim TSV Barsinghausen U23. Eine sehr starke Leistung wurde am Ende mit einem 4:1-Sieg belohnt. Nur fünf Tage später folgte ein Duell im Pokal gegen den Kreisligisten TUS Davenstedt II,

bei dem man in das Pokalhalbfinale einziehen konnte! Leider wurden zwei der drei Ligaspiele aufgrund eigener Fehler verloren, bis es zum Aufeinandertreffen im Pokalhalbfinale kam. Im einzig siegreichen Spiel wurde erneut ein Spieler von uns schwer verletzt, sodass er mit dem Krankenwagen abgeholt werden musste. Wir hoffen auf eine Rückkehr zum Beginn der neuen Saison.

Der Gegner hätte mit dem TSV Pattensen II (U23) nicht schwerer sein können, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft noch das Jahr davor Bezirksliga gespielt und dort auch sportlich überzeugt hat und nur wegen des Abstieges der ersten Herren aus Pattensen die Liga verlassen musste. In diesem Spiel waren die Rollen klar verteilt. So war es abzu sehen, dass ein Großteil des Spiels bei den Gästen lag und wir mit voller Leidenschaft dagegenhielten. Auch in diesem Spiel musste ein Spieler von uns verletzt ins Krankenhaus transportiert werden. Zur Schwere der Verletzung und den weiteren Zukunftsaussichten liegen uns zum

Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch keine Informationen vor. Beide Teams hatten sich für das Pokalhalbfinale jeweils Verstärkung der Ersten Herren eingeholt. Zum Ärger nis aller, konnte sich der Favorit erst durch ein Freistoßtor in der Nachspielzeit durchsetzen. Absolut hervorragend waren der Einsatz und der Wille von jedem, der an diesem Tag die Farben des SV Weetzen trug.

In den darauffolgenden Spielen wurde sich vollumfänglich auf die Liga konzentriert. Gegen die Spitzenteams des TSV Pattensen III U21, des FC Bennigsen und des VSV Hohenbostel wurde kein Spiel verloren. Erwähnt werden muss hierbei, dass wir beim Auswärtsspiel in Pattensen nur elf Spieler zur Verfügung hatten. Diese haben durch Kampfbereitschaft das Spiel lange offen gehalten, was am Ende zwar auf dem Platz mit 3:1 verloren ging, jedoch mit 5:0 für den SV Weetzen gewertet wurde aufgrund eines nicht spielberechtigten Spielers des Gegners.

Gegen Bennigsen war man die bes-



sere Mannschaft, leider jedoch, ohne sich am Ende dafür zu belohnen mit dem Ergebnis 2:2. Aufgrund einiger Verletzungen war unser Kader nun etwas dezimiert, weshalb wir zum Spitzenreiter nach Hohenbostel nur mit elf spielfähigen Spielern anreisen konnten; und dies auch nur aufgrund erfahrener Unterstützung der ersten Herren. Wie üblich in den Spielen gegen die Aufstiegsaspiranten der Liga glänzte das Team voller Einsatz und erarbeitete sich ein 0:0.

Umso enttäuschender, dass Spiele gegen Mittelfeldmannschaften oder Abstiegsandidaten verloren gingen, wenn man an die Potenziale der Spieler denkt.

Wenige Spieltage vor Schluss stehen wir zum Redaktionsschluss im gesi-

cherten Mittelfeld und haben weder mit dem Auf-, noch mit dem Abstieg etwas zu tun, sodass wir voller Elan mit einer weiteren Saison in der 1. Kreisklasse rechnen können.

Allen Spielern möchte ich für das Engagement und den Einsatz danken und zeitgleich daran erinnern, nicht nachzulassen. Besonders herausheben möchte ich hier Dirk Schulz, der nach dieser Saison auf eigenen Wunsch nicht weiter für die Mannschaft zur Verfügung steht, aber ein lang verdienter Spieler in Weetzen ist. Allen verletzten Spielern wünschen wir baldige und vollständige Genesung! Gerne würden wir sie alle wieder auf dem Platz begrüßen dürfen.

Bericht: Henrik Rohrsen
& Mirco Kutzner



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
HEIKO BORCHOLTE

Niklas Borcholte

Vörrier Straße 2D · 30952 Ronnenberg

Mobil 0172-8844336

niklas@sv-borcholte.de · www.sv-borcholte.de



PHYSIOTHERAPIE
WEETZEN Mariusz Plath



Hauptstr. 23
30952 Ronnenberg



05109 51 33 33 3

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Cranio Sacrale Therapie
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Zirkeltraining

- Fango / Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Hausbesuche
- Gutscheine
- KG-Gerät



JOKIEL  **Glaserei Kleefeld** 

Deveser Str. 26 · 30457 Hannover · Tel. 0511 55 93 13 · Mobil: 0172 512 9818

glaser-jokiel@arcor.de · www.glaserei-kleefeld.de



Tischtennis

Erstmals 4 Jugendmannschaften

In der Saison 2025/26 war die Tischtennis-Jugend erstmals mit vier Mannschaften im Spielbetrieb vertreten.



U19 I:

Unsere 1. U19 trat zwei Klassen höher als im Vorjahr in der Kreisliga an. Von Beginn an war klar, dass dort ein deutlich stärkeres Niveau herrschen würde. Das Team mit Kilian (12:18), Mattis (13:19), Manuel (14:17) und Mika (7:14) gewöhnte sich im Laufe der Saison immer besser daran und konnte neben wichtigen Erfahrungen auch einige Erfolge verbuchen. Wir sind gespannt auf die kommende Saison.

U19 II:

Die 2. U19 erreichte einen guten Mittelfeldplatz. Mika, Eliah, Len und Luis – unterstützt durch verschiedene Er-

satzspieler – belegten am Ende einen starken 5. Platz.

U15:

Unsere U15 sicherte sich souverän den Meistertitel! 13 Siege bei nur einer Niederlage sprechen für sich – herzlichen Glückwunsch!

Manuel (26:0), Felix (22:4), Sahand (8:6) und Luka (18:10) waren die Stammkräfte. Großen Anteil am Erfolg hatten auch die starken Ersatzspieler aus der U13: Anton (6:0), Ben (10:0), Louis (6:0) und Maksim (3:1).

U13:

Auch unsere Jüngsten spielten eine starke Saison und erreichten einen hervorragenden 3. Platz. Die späteren Meister aus Arnum ließen lediglich einen Punkt liegen – beim Unentschieden in Weetzen.

Ben (24:0), Anton (18:6), Louis (17:9)



und Malte (10:16) sammelten viele Punkte. Im Doppel waren Anton und Ben mit 10:1 nahezu unschlagbar.



Training zählt sich aus – alle haben sich deutlich verbessert.



Erste Erfahrungen im Punktspielbetrieb sammelten zudem Maksim und Tomke.

Wir sind sehr stolz auf die tolle Entwicklung sowie den starken Teamzusammenhalt. Die gute Stimmung im

Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal beim Training vorbeizuschauen (Freitag 18:00 Uhr und Sonntag 12:00 Uhr).

Bericht: Hannah Blum &
David Hoffmann



Tennis

Die Saison hat begonnen

Die Plätze wurden im April für die Saison vorbereitet und werden nun immer fester und damit besser bespielbar. Zusätzlich verfolgen wir unser Ziel weiter, in Gemeinschaftsaktionen die Tennisanlage attraktiver und zugleich pflegeleichter zu gestalten.

Punktspiele der Herren 40:

Die Punktspielsaison beim Tennis fängt immer gleich nach der Frühjahrs-Instandsetzung und Freigabe der Ziegelmehl-Tennisplätze Anfang Mai an. So auch dieses Jahr. Die Spieler würden lieber ein paar Trainingseinheiten absolvieren, bevor es um Punkt, Satz und Sieg geht. Letztlich geht das den Gegnern aber genauso. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren bereits drei Spiele absolviert. Nach einer unglücklichen 2:4-Niederlage gleich zu Beginn am 02.05.2026 beim VSV Hohenbostel, der auf seinen Ganz-Jahres-Plätzen bereits wochenlang im Training war, während unser Team antreten musste, ohne einmal draußen gespielt zu haben, gab es eine Woche später bei der TuS Wettbergen

Hannover III ein 3:3-Unentschieden. Ende Mai gelang dann zuhause der erste Sieg. Die SV Gehrden III wurde mit 5:1 bezwungen. Damit steht unser Team nach der Hälfte der angesetzten Begegnungen auf Platz 3 von 7 Mannschaften.

Open Friday – Tennis für alle!

Bis Saisonende lädt die Sparte wieder an jedem letzten Freitag im Monat zum „Open Friday“ ein. Ab 16.30 Uhr können auch Nicht-Mitglieder zum Spielen auf die Anlage kommen. Die noch anstehenden Termine für dieses Jahr: 31.7., 28.8., 25.9., je nach Wetterlage auch noch 30.10.2026. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe mit wenig Profil. Schläger und Bälle können gestellt werden. Je nach Vorkenntnis können Spielpartner vermittelt, oder aber auch Trainings-Sessions für „Vor- und Rückhand“ oder eine Einheit mit der Ballmaschine organisiert werden.

Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Homepage der Tennissparte zu finden: <http://svw-tennis.lima-city.de/>

Bericht: Jörg Steinigans

Markus Temps

Tischler

Bau & Möbeltischlerei Temps

T: 05109-2478 M: 0172-9142930

F: 05109-4685

Email: service@tischlerei-temps.de

Huhestr. 4

30952 Ronnenberg OT Weetzen

www.tischlerei-temps.de



JOACHIM HAUPT

Maurermeister

Anbau- Umbau- Ausbau- Sanierung

Kantstr.4

30952 Ronnenberg

JoachimHaupt@gmx.net

Handy: 0162-8049673

**INSTALLATEUR-UND
HEIZUNGSBAUMEISTER**

AK

ALEXANDER KNOBLOCH GMBH

- Badplanung komplett
- Sanitäranlagen
- Gasheizungen
- Bauklempnerei
- Wartungsdienst
- Rohrreinigung

MÜNCHHAUSENSTRASSE 3

30 952 RONNENBERG

TELEFON (0 51 09) 20 03

FAX (0 51 09) 40 33

MOBIL 0172 / 511 20 03



Handwerk rund um Holz und Kunststoff

- Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff
- Innenausbau
- Möbelbau
- Holztreppe
- Reparaturdienst

Humboldtstraße 12 . 30952 Ronnenberg OT / Weetzen

Telefon (0 51 09) 23 64 . Telefax (0 51 09) 46 47

www.tischlerei-ahrberg.de



100 Jahre Fußball

Jubiläumsturnier und große Vereinsfeier

Der SV Weetzen feiert am 22. August 2026 ein besonderes Jubiläum: Seit 100 Jahren wird im Verein Fußball gespielt. Aus diesem Anlass lädt der Verein zu einem großen Fest auf den Sportplatz in Weetzen ein.



Im Mittelpunkt des Tages steht ein vereinsinternes Kleinfeldturnier, bei dem der Gemeinschaftsgedanke bewusst in den Vordergrund rückt. Anders als bei den bisherigen vereinsinternen Hallenturnieren werden die Mannschaften diesmal bunt gemischt zusammengestellt, um möglichst faire und ausgeglichene Teams zu schaffen. Alle Spielerinnen und Spieler kommen dafür zunächst in verschiedene Lostöpfe und werden anschließend per Auslosung den Mannschaften zugeteilt.

Teilnehmen werden die B-Jugend, die Damenmannschaft sowie sämtliche Herrenmannschaften des Vereins. So sollen Generationen und Teams gemeinsam auf dem Platz stehen und das Jubiläum sportlich feiern.

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf dem Sportplatz auf 100 Jahre Fußballgeschichte beim SV Weetzen anzustoßen.

Bericht: Sebastian Marhenke

BLEIBEN SIE FIT!

AUCH IN SACHEN SICHERHEIT!

Wir kümmern uns um eure finanzielle Fitness:

Geschäftsstelle **Tobias Triebel**

Eulenflucht 10 · 30952 Ronnenberg

Telefon 0 51 09 / 56 43 89 · tobias.triebel@concordia.de

CONCORDIA.

EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen

DIE SPORTGASTSTÄTTE DES SV-WEETZEN

IST UNTER NEUER LEITUNG 

WIE WÄRE ES MIT FRÜHSTÜCKSBUFFET ?

IMMER SONNTAGS

AB 09.30 UHR



**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH**

BRÜHNSTR 31 - TEL. 05109/3184

Tommy's
Fahrschule

Bürozeiten: Mo + Mi 18.00-21.00 Uhr

Unterricht: Mo + Mi 19.15-20.45 Uhr

jede Woche Prüfung • Fahrauffrischung • Geschenkgutscheine
• ASF (Nachschulung) • ASP (Punkteabbau)

Inh. Thomas Plustwik • 30952 Ronnenberg / OT Weetzen • Tel.: (0 51 09) 51 22 52

30890 Barsinghausen • Hannoversche Str. 2 D • HOTLINE: (0 51 05) 33 33



**5STAR
DIVE
CENTER**

**Dive-Center
Kappi-Divers**



Tauchausflüge-Verkauf-Unterwasserfotografie-Equipment-Atemregler-Revisionen-Flaschenfüllungen & TÜV

Inhaber: Peter Kappmeier - Hauptstraße 9 - 30952 Ronnenberg - Tel.: (05109) 5123142 - Fax: (05109) 5123143
info@kappi-divers.de - www.kappi-divers.de - Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 11:00 - 18:30h / Sa.: 09:30 - 14:00h

Unser Team wächst weiter!

„Azubisuche“ war erfolgreich!

Am 01.08.2026 beginnt Rama Seydo Kasem ihre Ausbildung zur Kauf-
frau für Versicherungen und Finanzanlagen in unserem Unternehmen.



Rama hat uns im Bewerbungsverfahren voll überzeugt und sich
gegen 16 Bewerber/innen durchgesetzt. Wir freuen uns schon
sehr auf Rama und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg! 😊

Wilhelm & Brielich Finanzberatung OHG

Christopher Brielich
Birkenweg 8 | 30952 Ronnenberg
Tel. 05109 6890246
Fax 05109 6890247
brielich@wb-finanzberatung.de



Ronnenberger Fliesen

Ihr Fliesen Fachbetrieb



info@ronnenberger-fliesen.de
www.ronnenberger-fliesen.de
015773974227
Kantstr. 6
30952 Ronnenberg

- * Fliesenarbeiten
- * Bad
- Komplettsanierung
- * Sanierungsarbeiten
- * Terrassen Sanierung
- * Mosaik Und Natursteinverlegung

JENS KRÖGER

RAUMAUSSTATTERMEISTER

Empelder Str. 2a, 30952 Ronnenberg

Polsterei · Gardinen
Teppichboden · Sonnenschutz

0 51 09 - 44 27



Fußball Ü40

Poznań ist eine Reise wert

Freitagmorgen, 08.00 Uhr, S-Bahnhof Weetzen: In großer Vorfreude auf ein entspanntes und schönes Wochenende treffen sich fünf Mitglieder der Ü 40. Als die S-Bahn aus Haste pünktlich in Weetzen einfährt, sitzt ein sechster Teilnehmer der diesjährigen Mannschaftsfahrt bereits im Zug. In Ronnenberg stoßen weitere sechs Mitfahrer hinzu. Und zwei weitere Mitreisende komplettieren die Truppe am Hauptbahnhof Hannover, wo alle ein kleines Frühstück zu sich nehmen und ausreichend flüssige Nahrung eingekauft wird für die kommenden rund fünf Stunden Fahr- und Umsteigezeit. Diese werden mit Fachgesprächen aller Art verbracht und die Zeit im Zug vergeht wie im Flug.



In Posen lassen wir uns von mehreren Uber und Taxen ins Hotel Focus Poznań bringen, wo die Dame hinter dem Bartresen uns schon sehnsüch-

tig erwartet. Bis alle ihre Zimmer bezogen und ihre Koffer ausgepackt haben, dauert es ein Weilchen, sodass die schnelleren schon die eine oder andere polnische Biermarke testen



konnten. Irgendwann ging es dann doch los in Richtung Posener Altstadt, die eine der schönsten Polens sein soll. Nach einem obligatorischen Zwischenstopp in einer typisch polnischen (Touristen-)Kneipe erreichten wir „Whiskey in the Jar“, ein Musiklokal, in dem man aber auch lecker essen kann. Dermaßen gut gestärkt wurde ein kurzer Sightseeing-Rundgang eingeschoben. Der Alte Markt in Posen mit dem alten Rathaus, der Stadtwaage, der Hauptwache und den bunten Krämerhäusern ist nicht nur der drittgrößte Marktplatz in Polen, sondern auch wunderschön. In der Nähe des Marktplatzes fanden wir einen Platz, an dem wir alle ver-

weilen konnten, in der Kneipe „Klub Za Kulisami“. Die Inneneinrichtung ist skuril und eine ganze Wand ist komplett mit Bücherregalen ausgestattet, in denen sich hunderte von Büchern befinden. Allerdings hatte an diesem Abend irritierender Weise keiner von uns so richtig Lust auf Lesen. Während tief in der Nacht der Großteil der Truppe ins Hotel zurückkehrte, machten fünf Unentwegte noch einen Abstecher in die „Ulica Wroclawska“, eine Fußgängerzone, die vollgepackt ist mit Bars, Clubs und Kneipen. In der „Cuba Libre“ wurde ein Plätzchen gefunden und man machte mit der Getränkewahl bei lateinamerikanischer Musik dem Namen der Bar alle Ehre.



Das Frühstück am Samstagmorgen im Hotel zog sich ein wenig, weil nicht alle in gleicher Verfassung und erst recht nicht zur gleichen Zeit im Frühstücksraum aufschlugen. Aber

Gesprächsstoff findet sich in unserer Runde immer und auch das eine oder andere Kaltgetränk fand schon seine Abnehmer. Gemeinsam spazierten wir dann am späten Vormittag zum



Malta-See. Die vielen Attraktionen für die ganze Familie rund um den See überforderten uns, sodass wir stattdessen lieber in einem Restaurant mit Außenplätzen einen Zwischenstopp machten, um unseren Flüssigkeitsverlust auszugleichen, den wir während des Marsches erlitten hatten. Zurück im Zentrum von Posen erlebten wir im „Piwna Stopa“ eine so unglaublich unfreundliche Kellnerin, die keinen Bock hatte, unsere Bestellung auch richtig umzusetzen, dass wir unseren Besuch direkt nach zwei gezapften Bieren – für alle Teilnehmer zusammen! – wieder abbrachen. Am Marktplatz fanden wir im Außenbereich eines Restaurants tatsächlich



noch Platz für uns alle. Das Warten auf das Essen zog sich allerdings über zwei Stunden, was grundsätzlich kein Problem ist, wenn ausreichend Getränke serviert werden. Allerdings war das Wetter so nass und so kalt,



dass unser Aufenthalt dort nach einiger Zeit keine Freude mehr machte. Doch die Belegschaft war flexibel und wir konnten ins Innere des Restaurants umziehen. Das Essen war super lecker. Die überschaubare Größe der Portionen ließ uns jedoch ahnen, warum es recht wenige übergewichtige Polinnen und Polen zu sehen gab. Nach einem Zwischenstopp im „Klub Za Kulisami“, bei dem sich ein Teilnehmer unserer Gruppe in der Toilette einsperrte und nur mit Hilfe eines anderen Teilnehmers den Weg in die Freiheit fand, wollten wir eigentlich in Ruhe im Außenbereich

eines anderen Lokals ein wenig verweilen. Verweilt haben wir, allerdings zusammengekauert und großen Schirmen und mit zwischenzeitlich wenig Service, aber dafür waren wir bei einem richtigen polnischen Gewitter mit Starkregen live dabei. Nachdem sich die Wassermassen irgendwann verzogen und wir doch noch ein paar Getränke und Pizza-Slice genossen hatten, ging es weiter in die „Ulica Wroclawska“. Dort wurde zunächst eine Karaffe „Wisniewski“, einem polnischen Kirschlikör, gekostet. Nach vielen vergeblichen Versuchen, für unsere ganze Gruppe einen Platz zu bekommen, gelang uns dies zufälligerweise wieder in der



„Cuba Libre“. Von dort ging es noch in die dazugehörige Diskothek. Die letzten erreichten das Hotel dann direkt

zum Sonnenaufgang.



Am Sonntag wurde aus den bereits genannten Gründen in Etappen gefrühstückt. Der eine oder andere machte noch einen Spaziergang. Gegen Mittag ging es los zum Poznań Główny, dem Hauptbahnhof der Stadt Posen. Nach zweimaligem Umstieg saßen wir noch im Zug, als die deutsche Fußballnationalmannschaft ihren Auftaktsieg bei der WM feierte. Ein kleiner Teil unserer Truppe kehrte nach der Ankunft in Han-

nover noch in eine Sportsbar ein, um die zweite Halbzeit des Spiels in Ruhe zu schauen. Der Rest hat mit läuferischer Höchstleistung den Anschlusszug nach Ronnenberg, Weetzen und Barsinghausen erreicht, sodass sich das Ende einer wunderbaren Fahrt ein wenig hektisch gestaltete. Ein großer Dank gilt den Organisatoren der Fahrt: Andi, Basti, Dennis und Tüd`n. Vielen Dank für euren Einsatz im Vorfeld der Fahrt und vor Ort. Ihr habt die Fahrt zu einer wundervollen Erinnerung gemacht.



Bericht: Eike Gert Harter



Fußball G-Jugend

Viel Grund zum Strahlen

Unsere kleinsten Kicker der G-Jugend hatten in den letzten Wochen richtig viel Grund zum Strahlen! Mit einer motivierten Mannschaft haben die Kids an mehreren Hallenturnieren teilgenommen und dabei gezeigt, dass Teamgeist und Spaß am Fußball Hand in Hand gehen. Besonders stolz sind wir auf unseren dritten Platz beim Valentinscup in Wenigsen – eine tolle Leistung unserer Nachwuchstalente und für manche sogar der erste richtige Pokal!

Der Wechsel von der Halle auf den Sportplatz nach den Osterferien wurde allerdings auch Zeit, da einige neue Kinder dazugestoßen sind und beim Training meist etwa 20 Kinder mitmachen. Aktuell haben wir für die Rückrunde daher wieder zwei Mannschaften melden können.

Ein großer Teil der Mannschaft wird

im Sommer den Schritt in die F-Jugend machen, daher wird es Veränderungen im Trainerteam geben. Damit unsere Kleinsten weiterhin so viel Freude am Spiel haben, suchen wir einen weiteren Trainer oder eine Trainerin, der/die unser Team tatkräftig unterstützt.



Wenn du Lust hast, Kinder in Bewegung zu bringen, Teamgeist zu fördern und jede Menge Spaß zu haben, dann melde dich bei uns – unsere G-Jugend freut sich auf dich!

Bericht: Meike Borchers

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg
Büro: Kantstraße 5 · 30952 Ronnenberg
 Tel.: 05109 / 21 40 · Fax: 21 05
 e-Mail: j.grosche@htp-tel.de



**Tag + Nacht
 tanken
 mit
 EC-Card**



Fahrzeughaus Friedrich Brandes

Kfz-Meisterbetrieb
 Hauptuntersuchung & AU
 Zweirad-Verkauf
 Reparatur + Reifenservice

30952 Rbg. - **Weetzen**
 ☎ **05109 - 2279**



Sie haben die Wäsche – wir die Maschine

Heißmangel Hatesuer, Göttinger Str. 100,
 30966 Hemmingen OT Arnum

Tel.: 05101 2005

Mobil 0172 54 13 706 oder 0172 89 59 292

Annahme im DGH Vörie
 donnerstags ab 18 Uhr, sonntags 11 bis 14 Uhr

PFLEGETEAM
 häusliche Kranken- und Altenpflege



Vertragspartner aller Krankenkassen
 und Pflegeversicherungsträger

Münchhausenstr. 6
 30952 Ronnenberg
 OT Weetzen

Tel. 05109/33 13
 Fax 05109/4039
 wbuelow@t-online.de

www.pflegeteam-buelow.de

BRANCHEN UND
UNTERNEHMEN

TELEFON

Auto Karosserie

Elies GmbH, Immenweg 12, Ihme-Roloven (05109) 24 40

Heiko Borcholte GmbH, Vörier Str. 2 D, Weetzen (0172) 8844336

Banken

Volksbank eG, Am Weingarten 1, Ronnenberg (05109) 79 07-0

Fahrräder

Zweirad Brandes, Hauptstraße 10, Weetzen (05109) 22 79

Fahrschule

Tommy`s Fahrschule, Hauptstraße 30, Weetzen (05109) 51 22 52

Finanzdienstleistung

ABACUS Vermögensberatung GmbH,
Am Bettenser Berg 23, Weetzen (05109) 52 50 60

Wilhelm&Brielich Finanzberatung OHG,
Birkenweg 8, Weetzen (05109) 68 90 246

Gaststätte

Gaby Zeh, Bröhnstraße 31, Weetzen (05109) 31 84

Glaserei

Jokiel Glaserei Kleefeld, Deveser Straße 26, Hannover (0511) 55 93 13

Heizung und Bad

A. Knobloch Münchhausenstraße 5, Weetzen (05109) 20 03

B.S.F.R. GmbH, Bundesstraße 23, Gehrden (05108) 5 07 57 11

Heißmangel

Hatesuer, Göttinger Straße 100, Arnum (05101) 20 05

BRANCHEN UND
UNTERNEHMEN

TELEFON

Maler und Fassade

Grosche, Hauptstraße 2, Weetzen

(05109) 21 40

Rosenberg, Hauptstraße, Weetzen

(05109) 51 52 16

Maurer und Fliesenleger

Haupt, Kantstraße 4, Weetzen

(0162) 8049673

Ronnenberger Fliesen, Kantstraße 6, Weetzen

(0157) 73974227

Pflege

Bülow, Münchhausenstraße 6, Weetzen

(05109) 33 13

Raumausstattung

Jens Kröger, Empelder Straße 2 A, Ronnenberg

(05109) 44 27

Sport

Dive-Center Kappi-Divers, Hauptstraße 9, Weetzen

(05109) 5 12 31 42

Therapiezentren

Physiotherapie Plath, Hauptstraße 23, Weetzen

(05109) 51 33 33-3

Tischlereien

Ahrberg, Humboldtstraße 12, Weetzen

(05109) 23 64

Temps, Huhestraße 4, Weetzen

(05109) 24 78

Versicherungen

Concordia T.Triebel, Eulenflucht 9, Weetzen

(05109) 56 43 89

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Inserenten. Erst Ihr Inserat ermöglicht es, diese Vereinszeitung kostenlos herzustellen und zu verteilen. Dafür vielen, vielen Dank!

ANSPRECHPARTNER DES SV WEETZEN

1. Vorsitzender	Schwarz	Oliver	0163	7731599
2. Vorsitzender	vakant			
3. Vorsitzender	Hauenschild	Frank	05109	4510
Leiter Rechnungsw.	Marhenke	Sebastian	0171	2049637
Mitgliedswartin	Schwarz	Mandy	0163	7292907
Organisationsleiter	vakant			
Pressewart	Klimek	Thomas	05109	2692851
Platzwart	Behse	Manuel	0152	55457666
Sozialwart	Wilke	Frederik	05109	5649988
Schriftführerin	Bichler	Nicole	01520	5678970

ANSPRECHPARTNER DER SPARTEN

Bodyfitness	Dettmer	Holger	0172	9822893
Fußball Damen	Borchers	Maike	0177	8445299
Fußball-Jgd. A-C	Schwarz	Oliver	0163	7731599
Fußball-Jgd. D-G	Wilke	Frederik	05109	5649988
Fußball Herren	Brielich	Christopher	05109	6890246
Gymnastik	Hennies	Ulrike	05109	4632
Kinderturnen	Janowski	Stefanie	05109	7793
Kickboxen	Pabel	Peter	05109	3912
Taekwondo Kids	Petrowsky	Bettina	0172	3952646
Taekwondo Erw.	Pabel	Peter	05109	3912
Tanzen	Wilke	Rüdiger	05109	2235
Tennis	Steinigans	Jörg	05109	4065
Tischtennis	Wohlfahrt	Edgar	05109	2694112
Volleyball-Jgd.	Willert	Juliane	0160	92802319
Volleyball-Erw.	Steiner	Lothar	05109	2224

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger

Sportverein Weetzen von 1911 e.V.
Hauptstraße 4a
30952 Ronnenberg

1. Vorsitzender

Oliver Schwarz
vorstand1@sv-weetzen.de
Tel. 0163 / 7 73 15 99

Redaktion, Fotos

Eike Gert Harter
kurier@sv-weetzen.de
Tel. 0170 / 8 33 91 26

Anzeigen

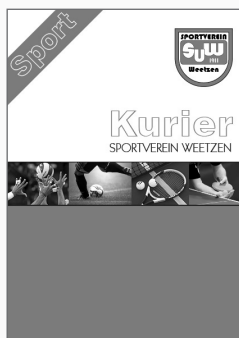
Oliver Schwarz
vorstand1@sv-weetzen.de
Tel. 0163 / 7 73 15 99

Erscheinungsweise

Vierteljährlich

Bankverbindung

Volksbank eG Pattensen
IBAN DE86 2519 3331 0101 2088 00
BIC GENODEF1PAT



Alle Beiträge für den Kurier des SV Weetzen werden als Datei auf CD, DVD, USB-Stick oder vorzugsweise per E-Mail erbeten an Eike Gert Harter, E-Mail: kurier@sv-weetzen.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist am
18. September 2026

INTERNET: www.SV-WEETZEN.de



SPORTVEREIN WEETZEN VON 1911 e.V.
BRÖHNSTRASSE 31
30952 RONNENBERG